



1.Änderung der

- **Satzung über die Änderung von Bebauungsplänen**
- **Satzung über Örtliche Bauvorschriften**

(bisherige Gestaltungssatzung vom 11.01.2008, neu gefasst am 03.05.2019)

1. Änderung der SATZUNG

über die Änderung von Bebauungsplänen in der Gemeinde HÄUSERN

laut § 4 Satzungstext

für den im Abgrenzungslageplan dargestellten räumlichen Geltungsbereich.

Der Gemeinderat der Gemeinde Häusern hat die 1. Änderung Satzung vom 15.04.2019/03.05.2019 über die Änderung der unter § 4 genannten Bebauungspläne unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften am 07.09.2020 als Satzung beschlossen:

1. Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634)
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I, S.3786) - BauNVO,
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990), geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 - PlanzVO 90,
4. §§ 74 und 79 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010, zuletzt geändert durch Art.3 des Gesetzes vom 21.11.2017 -LBO,
5. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert am 11.02.2020 -- GemO BW.

§1

RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderungen ergibt sich aus der Festsetzung im Abgrenzungslageplan.

§2

BESTANDTEILE DER SATZUNG

Die **Satzung** besteht aus:

2.1 Abgrenzungslageplan

vom 29.06.2020

2.2 Änderungen Textlicher Festsetzungen gem. § 3

vom 29.06.2020

Beigefügt ist:

2.3 Kurzbegründung

vom 29.06.2020

§3

INHALT DER ÄNDERUNG

- 3.1 Ziff. 3.1 der Satzung vom 15.04.2019/03.05.2019 zur Änderung der unter § 4 genannten Bebauungspläne wird wie folgt geändert:

„In den Textlichen Festsetzungen der Bebauungspläne nach § 4 werden die Regelungen zur Zulässigkeit von Garagen durch folgende Festsetzung ersetzt:

"Garagen, Carports und Stellplätze sind auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen und der für sie festgesetzten Flächen bis zu einer Größe von maximal 60 m² zulässig.

Zwischen Garage und Straße sollte ein Mindestabstand von 5,0 m eingehalten werden, wenn die Zufahrt über diese Abstandfläche erfolgt. In allen anderen Fällen (Zufahrten von der Seite oder von hinten) sollte ein Mindestabstand von 2,0 m eingehalten werden."

Alle übrigen seitherigen Regelungen der Satzung über die Änderung von Bebauungsplänen vom 15.04.2019/03.05.2019 sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften vom 15.04.2019/03.05.2019 bleiben unverändert weiterbestehen.

§4

INKRAFTTRETEN

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB am 18.09.2020 in Kraft.

Häusern, den
18.09.2020



Thomas Kaiser,
Bürgermeister

Kurzbegründung

Ziele und Zwecke der Planung

In § 3 Ziff. 3.1 der Satzung über die Änderung von Bebauungsplänen (ursprünglich aus dem Jahr 2008, geändert bzw. neu gefasst 2019) ist die Errichtung von Garagen, Carports und Stellplätzen außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen und der für sie festgesetzten Flächen bis zu einer Größe von maximal 7×7 m zulässig. In der Praxis erweist sich diese Regelung teilweise als Hemmnis, wenn ein Bauherr eine Garage mit 49 m^2 oder kleiner errichten möchte, aber eine Seitenlänge mehr als 7 m hat. Der Gemeinderat beabsichtigt diese Regelung dahingehend abzuändern und zu erweitern, dass die Errichtung von Garagen, Carports und Stellplätzen außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen unabhängig von der Seitenlänge bis zu 60 m^2 zulässig ist. Hierdurch wird den Bauherren mehr Flexibilität in einem vertretbaren Rahmen eingeräumt.

